

Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg

Fachbereich "Finanzen"

Sonntag, Heike

Nummer: **17/0844**

Datum: 24.10.2017

Beratungsfolge	Termin	Status
Gemeinderat	19.12.2017	öffentlich
		Anlagen:

2. Sommertalschule: Abschluss einer Schulvereinbarung für die Grundschule mit der Gemeinde Daisendorf

Sachvortrag:

Historie:

Die Stadt Meersburg hat 1969 mit der Gemeinde Stetten und der Gemeinde Daisendorf eine Schulvereinbarung abgeschlossen. Die Stadt Meersburg übernahm die Aufgaben eines Trägers der Hauptschule für die Gemeinden. 1971 ist die damals noch selbständige Gemeinde Baitenhausen der Vereinbarung beigetreten, Hagnau im Jahre 1974. Die Gemeinden haben sich an den Betriebs- und Investitionskosten beteiligt, ihre Mitwirkungsrechte wurden über einen Schulausschuss gesichert.

Aufgrund einer baulichen Maßnahme wurde im Jahr 1997 die Schulvereinbarung neu gefasst und die Verteilerschlüssel an die Gegebenheiten angepasst. Festgelegt wurde dabei nun neben der Schulträgerschaft der Stadt Meersburg bei der Hauptschule für die Gemeinden Hagnau, Daisendorf und Stetten auch die Schulträgerschaft bei der Grundschule für die Gemeinde Daisendorf.

Aktuelle Rechtslage:

Mit Einführung der Gemeinschaftsschulen wurden die Werkreal-, Haupt- und Gemeinschaftsschulen zu Wahlschulen. Das heißt für die weiterführenden Schulen wurde der Schulbezirk aufgehoben und die Schüler können seitdem frei wählen, welchen Schultyp an welchem Ort sie besuchen wollen.

Die Gemeinden Hagnau und Stetten haben nun die Schulvereinbarung aus dem Jahr 1997 gekündigt.

Handlungsbedarf:

Da für die Gemeinde Daisendorf im Bereich der Grundschule weiterhin der gemeinsame Schulbezirk gilt, ist den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen und für die Grundschule eine neue Schulvereinbarung abzuschließen. Dabei soll auch die Investitionsbeteiligung auf eine Abschreibungs-beteiligung umgestellt und das schwerfällige Konstrukt des Schulausschusses neu geregelt werden.

In der letzten Zeit haben verschiedene Schulträgergemeinden (Salem, Überlingen) den Versuch unternommen mit den Herkunftsgemeinden ihrer Schüler eine Kostenbeteiligungsvereinbarung zu erreichen. Aufgrund der Vielzahl der Herkunftsgemeinden und den jährlich schwanken Schülerzahlen haben bisher alle Gemeinderäte eine Beteiligung an einer Schulvereinbarung abgelehnt. Für die Gemeinschaftsschule Meersburg erscheint daher der Abschluss einer Schulvereinbarung mit den bisher beteiligten Gemeinden ebenfalls nicht erfolgversprechend.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Schulvereinbarung für die Grundschule mit der Gemeinde Daisendorf gemäß Anlage.

Sonntag